

Ein Zeichen für besonders nachhaltiges Bauen

Passivhaustag und Tag der offenen Haustür am 21. November in Leutkirch

LEUTKIRCH (sz) - Verschiedene Passivhäuser sowie Häuser mit moderner Heiztechnik können am Samstag, 21. November, von 10 bis 12 Uhr besichtigt werden. Um 10 Uhr referiert Steffen Gräbe (Firma Aerex) zum Thema „Lüften, Heizen, Warmwasser im Passivhaus“ in dem im Bau befindlichen Passivhaus Am Repsweiher 1 in Leutkirch, das von der Firma Holzbau Redle erstellt wird.

Die hohen Anforderungen an Wohngebäude und die verbesserten

Wohnhauskomponenten haben in den vergangenen Jahren zu einem modernen und energieeffizienten Passivhaus-Baustandard geführt, heißt es in einer Mitteilung.

Neben der optimalen Energiebilanz sei für den Nutzer der Behaglichkeitsfaktor ein entscheidendes Argument. Ein extrem wichtiger Baustein sei dabei die Lüftungsanlage. Innovativste Lüftungsgeräte mit Frischluft- und Warmwassererwärmung (Kompaktaggregate) setzten

ein Zeichen für besonders nachhaltiges Bauen, heißt es weiter.

Der Vortrag zeige, wie ein Passivhaus mit einem Kompaktaggregat zeitgemäß über die Frischluft beheizt werden kann. Anschließend bestehe die Möglichkeit zur Besichtigung des Passivhauses (im Bau), Experten stehen für Fragen zur Verfügung. Weitere Passivhäuser können ebenfalls in der Zeit besichtigt werden bei Familie Christmann, Bischof-Leiprecht-Straße 26, in Leut-

kirch und bei Familie Alfons Notz, Weipoldshofen 16/1 (Niedrighaus mit Passivhauselementen). Über das Heizen mit der Wärmepumpe mit Energiekörben kann man sich bei Familie Thorsten Völk, Talbauernstraße 17, in Herlathofen informieren. Eine Pelletsheizung mit Solaranlage kann bei Familie Markus Gruber, Dorfstraße 7/1 in Altmannshofen besichtigt werden.

Veranstalter ist das Energiebündnis Leutkirch. Der Eintritt ist frei.